

Hunold, Christian Friedrich: Was jener Käyser nechst aus Eyfersucht gethan/ (

- 1 Was jener Käyser nechst aus Eyfersucht gethan/
- 2 Daß er so gut nicht hat als wie
- 3 Beweget mich zwar nicht ein gleiches auszuüben;
- 4 Doch feuret etwas mich zu gleichen Eyfer an/
- 5 Dich nicht allein mein Freund den Nahmen nach zu nennen/
- 6 Nur dich wie deine Schrifft auch in der That zu kennen.

- 7 Daß nunmehr Flamm' und Glut
- 8 Scheint meinen Sinnen nichts als Fabel-Werck zu seyn/
- 9 Da dein geübter Kiel in mehr als Ertz und Stein
- 10 Verwunders-würdig schreib/ und alle Tichter lehret/
- 11 Daß zwischen deiner Kunst und des
- 12 Man einen Unterscheid im Nahmen nur antrifft.

(Textopus: Was jener Käyser nechst aus Eyfersucht gethan/. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/p>